

Ressort: Gesundheit

Bundesregierung: Zu viel Quecksilber in deutschen Flüssen

Berlin, 24.03.2016, 03:00 Uhr

GDN - Die Quecksilber-Belastung in den deutschen Flüssen liegt nach Angaben der Bundesregierung deutlich über dem Grenzwert. Der chemische Zustand aller Oberflächengewässer in der Republik wird als "nicht gut" eingestuft, wie es in einer Antwort des Bundesumweltministeriums auf eine Parlamentsanfrage heißt, über die die Zeitungen der Funke-Mediengruppe berichten.

Die Umweltqualitätsnorm von 20 Mikrogramm Quecksilber je Kilogramm Fisch werde in den großen Flussgebieten Rhein, Elbe und Donau "dauerhaft und flächendeckend" um das fünf- bis 15-fache überschritten, heißt es in dem Papier. Teilweise lägen die Werte bei mehr als 300 Mikrogramm. Laut einer Risikoabschätzung wird die Norm auch 2027 nicht eingehalten werden. Quecksilber in Gewässern entsteht vor allem durch den Ausstoß von Kohlekraftwerken. So gelangt es in die Nahrungskette - und kann vor allem bei Embryos und Kinder zu Nervenschäden führen. Der grüne Bundestagsabgeordnete Peter Meiwald fordert Konsequenzen. "Die vorliegenden Zahlen der Bundesregierung bestätigen uns schwarz auf weiß, dass all unsere Flüsse weit über das erlaubte Maß mit gesundheitsschädlichem Quecksilber belastet sind", sagte Meiwald, Sprecher für Umweltpolitik seiner Fraktion, den Funke-Zeitungen. "Es ist unglaublich, während die Kohlekraft ungebremst unsere Umwelt vergiftet, verlegt sich die Bundesregierung auf abwarten und prüfen."

Bericht online:

<https://www.gerndailynews.com/bericht-69947/bundesregierung-zu-viel-quecksilber-in-deutschen-fluessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com